

Gestalten anders erleben

Eine Woche mit der Künstlerin Maria Lino, Portugal im Juni 2013.
Text und Fotos von Gil Menziger



Gil und Maria beim Arbeiten

‚Anders erleben‘ heisst für mich beim Gestalten andere Techniken anzuwenden als gewohnt.

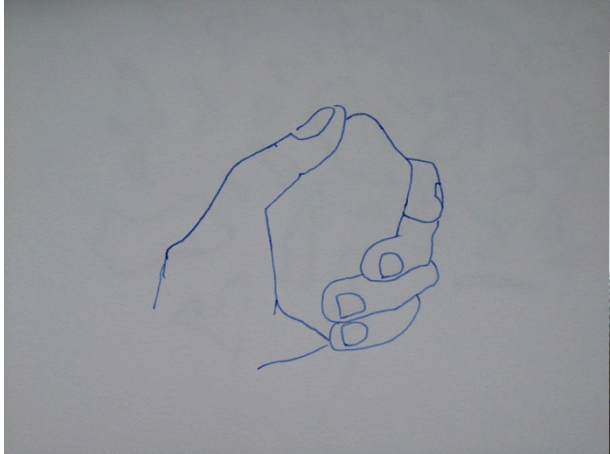
Maria Lino hat mir beigebracht Formen anders zu betrachten.

Zum Beispiel einfach einmal nur die Schatten, die Umrissse oder nur die Zwischenräume zeichnen.

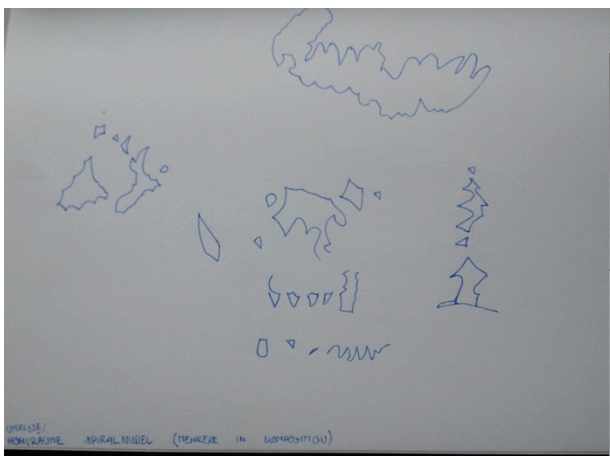


Schatten

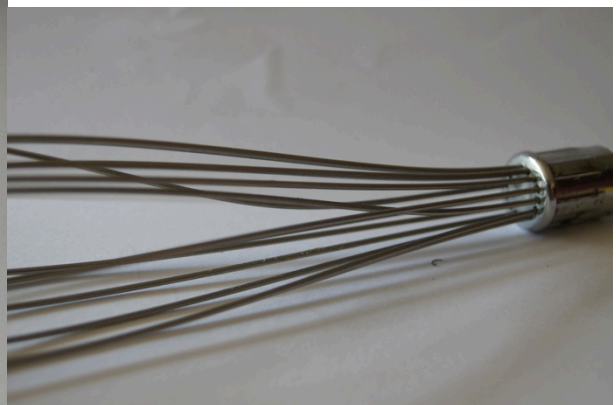
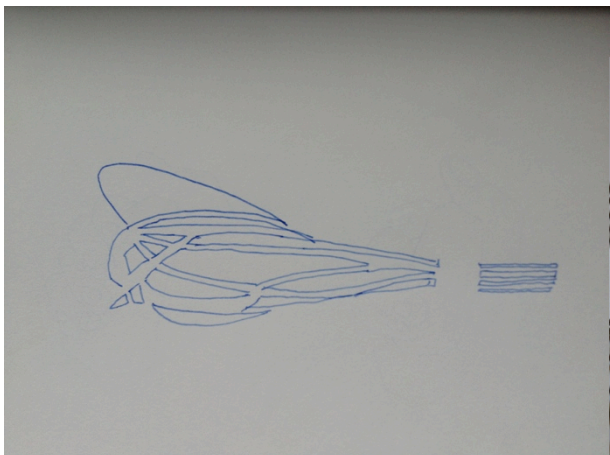




Umriss



Zwischenräume



Zwischenräume

In dieser Woche habe ich erkannt, dass das Betrachten und sich konzentrieren auf die Form viel wichtiger ist, als ich gedacht habe.

Die Konzentration habe ich aufgebaut, indem ich ‚Blindzeichnungen‘ gemacht habe.

Man konzentriert sich, in dem man ganz lange einen Gegenstand betrachtet und dann beginnt ihn zu zeichnen ohne aufs Blatt zu schauen.



Blindzeichnung

Ich habe auch mit Speckstein gearbeitet.

Wichtig dabei war, dass man sich nichts Konkretes vorstellt. Man nutzt die Form des Steins und verstärkt sie, indem man Licht und Schatten zusammenspielen lässt.

Das Objekt muss man immer von allen Seiten betrachten. Am Besten nutzt man das Sonnenlicht.



Die Woche war für mich ein schönes Erlebnis und für alles was ich von Maria Lino gelernt habe bedanke ich mich herzlich.



Grossformatige Zeichnungen mit Pinsel und Tusche